

	<p>Objekt: Fotografie eines unbedeckten Mannes (Rückenansicht)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-184_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie eines unbedeckten Mannes in Rückenansicht. Der Mann ist vom Kopf bis zu den Füßen zu sehen. Vermutlich wurde der Körper freigestellt, Hintergrund und Boden sind neutral.

Kontext:

Dieses Foto kann im Kontext der sog. „Zwischenstufentheorie“ des Sexualwissenschaftlers und Sexualreformers Magnus Hirschfeld gelesen werden. Sehr verkürzt gesagt, beschreibt das Konzept der Zwischenstufen die Tatsache, dass jedes Individuum sowohl „männlich“ als auch „weiblich“ ausgeprägte Eigenschaften vereint, die einen oder mehrere der vier Bereiche betreffen können: 1. die Geschlechtsorgane, 2. sonstige körperliche Eigenschaften, 3. den Geschlechtstrieb und/oder 4. sonstige seelische Eigenschaften.

Mit diesem Konzept verlagerte Hirschfeld bereits 1907 das biologisch-genitale Geschlecht hin zu einem, das u. a. auch auf der erlebten Identität beruhte. Damit ebnete die „Zwischenstufentheorie“, die „während der Institutszeit die wissenschaftliche Leitidee für die meisten Mitarbeiter“ blieb, den Weg für das Verständnis von sexueller Vielfalt und Variabilität. (vgl. Herrn, Rainer (2022): Der Liebe und dem Leid, Suhrkamp, S. 31). Einher ging damit auch eine Entpathologisierung und Entkriminalisierung des vermeintlich Abweichenden, von Menschen also, die außerhalb der gesellschaftlichen Norm standen.

Laut der Bildunterschrift handelt es sich hier um einen „normal gebauten Mann“, einen Mann also, der sich nach Hirschfeld als „absoluter Mann“ mit gänzlich „männlichen“ Körpermerkmalen bezeichnen ließe. In seinem Beitrag: Die Zwischenstufen-„Theorie“, stellt Hirschfeld fest, dass die „absolute“ Frau bzw. der „absolute“ Mann „konstruierte Extreme“ und „Abstraktionen“ seien, die „in Wirklichkeit [...] bisher nicht beobachtet worden“ seien (vgl. Hirschfeld, Magnus (1910): Die Zwischenstufen-„Theorie“. In: Sexual-Probleme. Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik, Band 6, S. 116–136, S. 122).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1925
	wer	August Seidel (1863-1916)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fotografie
- Medikalisierung
- Männlicher Körper
- Männlichkeit
- Sexualdimorphismus